



Winterschlaf für das grüne Paradies

ARAG Experten mit Tipps für den Garten in der kalten Jahreszeit

Während die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, neigt sich auch die Gartensaison ihrem Ende zu. Bevor jedoch die gemütlichen Winterabende auf dem Sofa mit Tee und Keksen beginnen, sollte der Garten winterfest gemacht werden. Die ARAG Experten haben einige Tipps zusammengestellt, damit das grüne Paradies auch im nächsten Jahr wieder in voller Pracht erblüht.

Wasser stopp, statt Wasser marsch

Um Frostschäden an Leitungen zu verhindern, ist es wichtig, das Wasser im Garten frühzeitig abzustellen. Das ist auch versicherungstechnisch relevant. Schläuche und Gießkannen sollten vollständig entleert und Regentonnen im Anschluss am besten umgedreht gelagert werden, damit keine kleinen Tiere hineinfallen können. Getränke und andere Flüssigkeiten, die im Gartenhaus oder Schuppen gelagert werden, gehören an einen frostfreien Ort, da platzende Behälter sonst im Frühling für unliebsame Reinigungsarbeiten sorgen könnten.

Alles raus aus dem Gartenhaus

Besitzt man ein Gartenhäuschen, gilt es, auch dieses für die kalte Jahreszeit zu rüsten. Die ARAG Experten empfehlen, eventuell vorhandene Lebensmittelreste zu entsorgen, da diese sonst ungebetene Gäste wie Mäuse und Ratten anlocken. Gibt es einen Kühlschrank, sollte dieser geleert, vom Strom getrennt und leicht geöffnet bleiben, um unangenehme Gerüche zu vermeiden. Darüber hinaus raten die ARAG Experten, Sicherungen herauszunehmen und alle elektronischen Geräte sowie Akkus zu entfernen. Spielzeug und Gartenmöbel lassen sich in den kommenden Saisons getrost wieder nutzen, wenn sie ebenfalls von einer gründlichen Reinigung und frostsicheren Lagerung profitieren.

Letzter Schnitt für den Rasen

Damit der Rasen gut durch den Winter kommt, sollte er vor dem Frost ein letztes Mal gemäht werden – idealerweise Ende Oktober. Wichtiger Hinweis der ARAG Experten: Beim Mähen des Rasens sollten etwa sechs Zentimeter stehen bleiben und nicht zu kurz geschnitten werden, damit das liebe Grün gegen die Kälte gewappnet ist. Auch das regelmäßige Entfernen von Laub ist ratsam, denn es beugt Schimmelbildung vor. Kaliumhaltiger Dünger schützt zusätzlich vor Frostschäden und sorgt im nächsten Frühjahr für eine gesunde Rasenfläche.

Im Herbst für den Frühling pflanzen

Verschiedene Pflanzen haben unterschiedliche Ansprüche, wenn es um den Schutz vor Kälte geht. Verwelkte Blätter und Blüten sollten entfernt und kompostiert werden. Meisen, Finken, Sperlinge & Co. freuen sich, wenn man ein paar verblühte Pflanzen mit Samenständen für sie stehen lässt. Sie picken sich die Körnchen im Winter heraus. Laub eignet sich hervorragend, um empfindliche Pflanzen wie Stauden oder Büsche abzudecken und so vor Frost zu schützen. Wer einen Laubbläser verwendet, sollte wissen, dass manche Städte die Zeiten, in denen er genutzt werden darf, wegen der [Lärmbelästigung](#) einschränken. Für besonders empfindliche Pflanzen empfehlen die ARAG Experten,



Gartenvlies zu verwenden. Die Knollen frostempfindlicher Pflanzen, wie etwa Dahlien, müssen jedoch ausgegraben und frostfrei gelagert werden. Bereits jetzt können Blumenzwiebeln wie Tulpen oder Narzissen für den kommenden Frühling gepflanzt werden.

Winterschliff für Baum und Hecke

Obst- und Zierbäume sollten von alten oder fauligen Früchten befreit werden, um die Ausbreitung von Pilzen und Krankheiten zu verhindern. Bei einem besonders kalten Winter bietet sich ein Weißanstrich der Baumstämme an, der die Rinde vor Frostschäden und Schädlingen schützt. Um die Bäume gesund zu halten und das Wachstum im nächsten Jahr zu fördern, sollten kranke und abgestorbene Äste direkt am Stamm entfernt werden. Beim [Heckenschnitt](#) ist laut ARAG Experten jedoch Vorsicht geboten: Laut Paragraph 39 des Bundesnaturschutzgesetzes dürfen Lebensräume von Tieren nicht ohne triftigen Grund beeinträchtigt werden. Daher ist vor dem Rückschnitt zu prüfen, ob sich Tiere wie Igel oder Eichhörnchen in den Hecken eingenistet haben.

Weitere interessante Informationen unter:

<https://www.arag.de/versicherungs-ratgeber/>

Sie wollen mehr von den ARAG Experten lesen oder hören? Schauen Sie hier:

<https://www.arag.com/de/newsroom/>

Ihre Ansprechpartnerin

Jennifer Kallweit

Konzernkommunikation/Marketing ARAG SE

Pressereferentin

Telefon: 0211 963-3115 Fax: 0211 963-2220

E-Mail: jennifer.kallweit@arag.de www.arag.de

Sie möchten unsere Verbraucher-Informationen nicht mehr erhalten? Melden Sie sich [hier](#) ab.

Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz und versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Sie ist der weltweit größte Rechtsschutzversicherer. Aktiv in insgesamt 19 Ländern – inklusive den USA, Kanada und Australien – nimmt die ARAG über ihre internationalen Niederlassungen, Gesellschaften und Beteiligungen in vielen internationalen Märkten mit ihren Rechtsschutzversicherungen und Rechtsdienstleistungen eine führende Position ein. Ihren Kunden in Deutschland bietet die ARAG neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft auch eigene einzigartige, bedarfsorientierte Produkte und Services in den Bereichen Komposit und Gesundheit. Mit mehr als 5.000 Mitarbeitenden erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von über 2,4 Milliarden €.

ARAG SE ARAG Platz 1 · 40472 Düsseldorf **Aufsichtsratsvorsitzender** Dr. Dr. h. c. Paul-Otto Faßbender

Vorstand Dr. Renko Dirksen (Sprecher) · Dr. Matthias Maslaton · Wolfgang Mathmann · Dr. Shiva Meyer · Hanno Petersen · Dr. Joerg Schwarze

Sitz und Registergericht Düsseldorf · HRB 66846 · USt-ID-Nr.: DE 119 355 995